

# Kühlwassertemperatur

**Beitrag von „rsv“ vom 2. Juli 2014 um 09:53**

Hallo Fangemeinde,

mein T2 mit V6 TDI hat seine erste Urlaubsreise hinter sich. Ich bin mit 3.5 to am Haken nach Kroatien und zurück.

Nun ist mir während der Fahrt aufgefallen das die Temperaturanzeige bei längeren Bergaufstrecken teilweise 110 Grad anzeigt!!!!

Ist das normal oder müsste die Kühlwassertemperatur und somit die Anzeige immer konstant bei 90 Grad stehen.

Kühlflüssigkeitsstand ist o.k. - Kühlerlamellen sind frei - der T2 hat jetzt 33000 km auf der Uhr.

Ich habe die Suche bemüht - aber nichts direkt zu meiner Frage gefunden - sollte es doch einen Thread geben, bitte ich um einen Hinweis.

---

**Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Juli 2014 um 12:19**

Ich habe zwar einen T1, aber da hat sich die Temperaturanzeige noch nie bewegt, egal wie heiss, wie schwer und welche Strecke ich gefahren bin.

Laufen auch deine Lüfter? Klingt irgendwie danach, als ob die nicht laufen würden...

MfG

Hannes

---

**Beitrag von „rsv“ vom 2. Juli 2014 um 13:20**

Vielen Dank für Deine Antwort!

Ich kann nicht sagen ob meine Lüfter laufen! Wie kann man das feststellen?

Gibt es eine Möglichkeit über VCDS einen Lüftertest zu fahren? Und sollten Sie nicht anspringen wenn es nötig wird, müßte dann eine Fehlermeldung gespeichert sein?

Gruß  
Thorsten

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Juli 2014 um 14:20**

[Zitat von rsv](#)

Ich kann nicht sagen ob meine Lüfter laufen! Wie kann man das feststellen?

Eigentlich sollten die bei den Temperaturen und schneller Autobahnfahrt immer laufen. Also einfach auf die Autobahn, etwas schneller fahren, Klima ein, dann auf einen Parkplatz, Motorhaube auf, dann siehst du und hörst es gleich.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „rsv“ vom 7. Juli 2014 um 11:25**

So die Lüfter laufen - habe ich am Wochenende ausprobiert - daran kann es nicht liegen!!!!

Ich hab allerdings in der Bedienungsanleitung gelesen das der grüne Bereich der Kühlwassertemperaturanzeige von 72 bis 118 Grad geht. Das hieße für mich das bei großer Belastung eine Kühlmitteltemperatur von 110 Grad noch O.K. wäre!

Vielleicht gibt es ja noch jemanden der dieses bei seinem Fahrzeug auch beobachtet hat.

Gruß  
Thorsten

---

### **Beitrag von „curio“ vom 8. Juli 2014 um 12:21**

..Schwankungen bei der Kühlwassertemperatur sind eher ungewöhnlich, da bewegt sich normalerweise nach Erreichen der Betriebstemperatur nix.

...könnte auf ein Problem mit der Regelung durch den Thermostaten hinweisen (öffnet möglicherweise nicht vollständig) Hilfsweise könntest Du mal bei Warmem Motor die Heizung voll aufdrehen, das müsste dann zu einem leichten Temperaturabfall führen, da der Heizungs"Kühler" im kleinen Kühlkreislauf sitzt.

Die Lüfter laufen auf der AB im Regelfall nicht, da reicht der Fahrtwind, sollten dann bei langsamer Fahrt/ im Stand anlaufen.

Viel Erfolg

Achim

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 8. Juli 2014 um 13:34**

Ist es nicht eher so, dass die Anzeige der Kühlwassertemperatur auf 90°C gesetzt wird, solange sich die eigentliche Temperatur im Sollbereich von 70°C bis knapp 120°C liegt? So war es jedenfalls beim T1 und bei allen anderen VW, die ich bisher hatte (Passat, Polo, Golf).

Eine Veränderung der Wassertemperatur der Belastung entsprechend ist also nichts Ungewöhnliches und völlig normal. Wenn sich allerdings dann auch die Anzeige verändert, ist eventuell nur die ‚Beruhigung‘ der Anzeige defekt.

Gruss

frank

---

### **Beitrag von „Bernd S“ vom 8. Juli 2014 um 14:05**

Mir ist da auch noch was im Hinterkopf, daß die Anzeige "beruhigt" ist, um den Kunden zu beruhigen.

Soll wohl heißen, daß die Anzeige, ungeachtet der "richtigen" Temperatur möglichst immer in

der Mitte stehen soll.

Der Bereich ist wahrscheinlich ab 70 bis 105 Grad?

Wobei ich mir da jetzt gar nicht mehr so sicher bin...

Bei meinem T1 geht auf jeden Fall nach längerer Vollgasfahrt die Öltemperatur auch auf 110 Grad, während die Wassertemperatur nur ganz knapp über 90 Grad anzeigt...

---

### **Beitrag von „1511jojo“ vom 8. Juli 2014 um 20:13**

Hallo, also 3,5 to am Heck plus Berg plus Sommer und laufende Klima....da kommt die beste Kühlung an ihre Grenzen und 110 Grad sind schnell erreicht. Ich glaube da könnte man sich mehr über den Wärmestau im Getriebe, Lima usw. Gedanken machen. da Recht viel Leistung bei niedriger Geschwindigkeit abgerufen wird.

Wie sieht es mit der Temp. bei 90 km/h in der Ebene aus....da liegen bei unserem 3,5 to Anhänger die 90 Grad an.

Gruss Jojo

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. Juli 2014 um 21:07**

Nach meinen Erfahrungen mit vielen neueren VW-Audis bewegt sich dort die Temperaturanzeige nie, die geht sehr schnell Richtung 90° und bleibt dann.

Bei meinem Touareg bin ich auch schon mit dem schweren Anhänger (auch mehr als 3t) langsam die Alm hochgefahren, aber das einzige was ich gemerkt habe, war, dass das Getriebe am Ende nicht mehr ganz so geschmeidig geschaltet hat, daher lasse ich ihn nach so einer Tour immer etwas nachlaufen, damit das Getriebeöl auch wieder schön abkühlen kann.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Bernd S“ vom 8. Juli 2014 um 22:48**

Das Nachlaufen ist bei mir sowieso Pflichtprogramm..... Tut dem Turbolader gut, dem Getriebe, und dem ganzen Kühlsystem.

---

### **Beitrag von „rsv“ vom 9. Juli 2014 um 10:23**

[Zitat von 1511jojo](#)

Wie sieht es mit der Temp. bei 90 km/h in der Ebene aus....da liegen bei unserem 3,5 to Anhänger die 90 Grad an.

Gruss Jojo

In diesem Fall bleibt die Temperatur bei konstant 90 Grad!

Mir ist noch aufgefallen - wenn es steiler rauf geht und der T runterschaltet - dann die Temperatur wieder ein wenig sinkt.

Gruß  
Thorsten

---

### **Beitrag von „macko“ vom 9. Juli 2014 um 11:17**

Hallo Thorsten,

das ist doch alles Raterei.

Es bleibt wohl nichts anderes übrig, als mit VCDS mal die echte Temperatur auszulesen. Die Anzeige ist geglättet und die Realtemperatur kann locker zwischen 90 und 110 Grad differieren.

Wenn Deine Anzeige schon auf 110 Grad geht, kann es real vielleicht noch mehr sein.

Anbei noch ein Bild (zwar vom TI), da kannst Du ganz gut die Realwerte ggü. den geglätteten Werten erkennen.

Gruss  
Marco

PS: Wenn er runterschaltet ist auch normal, wenn die Temperatur dann etwas sinkt, da mit höherer Drehzahl auch mehr Durchsatz durch die Kühler... Deswegen in solchen Fällen ggf auch mal manuell schalten und mehr Drehzahlniveau halten.

---

### **Beitrag von „balgenbruder“ vom 10. Juli 2014 um 19:41**

Wie du ja bemerkt has geht die Temperatur zurueck wenn der Automat runterschaltet.

Warum weil die -vermutlich- direkt gekoppelte noch mechanische Wasserpumpe mehr dreht. Bitte korrigieren wenn der T2 eine elektrische Pumpe hat.

Das frueher eine bewaehrte Regel, am Berg schalten und hoeher drehen lassen weil dann mehr Wasser durch den Motor gepumpt wird weil die Drehzahl der Wasserpumpe entsprechend hoeher ist.

Ich fahre mit Haenger besonders aber am Berg IMMER manuell und lasse die Drehzahl im Bereich 2200 Upm einpendeln.

Kostet nicht einen Deut mehr Sprit. Mit meinem 2to. Caravan verbrauche ich um die 12l bei 105kmh.

Bin mir sicher wenn Du das machst und den Motor fleissig drehen laesst im Bereich 2500 Upm wirst du eine normale Temperatur beobachten.

Bei mir hat sich noch nie etwas bewegt wenn ich den Caravan ueber die Alpen gezogen habe.

---

### **Beitrag von „rsv“ vom 11. Juli 2014 um 10:27**

Und da hab ich echt geglaubt - bei den heutigen Intelligenten Getriebe- und Motorsteuerungen würde das alles automtisch ablaufen-

sprich das Getriebe würde den Befehl bekommen "Alter-schalt mal zwei Gänge runter wir brauchen mehr Drehzahl zur Kühlung".

Aber nee - da nützt einem die ganze Steuerelektronik nichts und man muß manuell runterschalten. Hab ich eigentlich nur Bergab gemacht um nicht so viel bremsen zu müssen.

Ich hab übrigens 12,5 Liter/100 km verbraucht mit meiner 3,5 to schweren Schrankwand am Haken.

Gruß

Thorsten

---

## Beitrag von „coala“ vom 11. Juli 2014 um 10:44

### [Zitat von rsv](#)

[...] sprich das Getriebe würde den Befehl bekommen "Alter-schalt mal zwei Gänge runter wir brauchen mehr Drehzahl zur Kühlung". [...]

Servus Thorsten,

ich gebe da zu bedenken: Da die Kühlmitteltemperatur ja im zulässigen Bereich lag ist dies schlichtweg nicht erforderlich.

Die alleinige Tatsache, dass es dem Fahrer optisch nicht gefällt, wenn der Zeiger nicht wie üblich (übrigens rein bedingt dadurch, dass der Messwert elektronisch geglättet wird, in einem gewissen Anzeigebereich) auf 90°C steht, erfordert einfach keine Maßnahmen in der Richtung.

Grüße  
Robert

---

## Beitrag von „balgenbruder“ vom 11. Juli 2014 um 11:12

Naja, zulaessig ist eine Sache, auf Dauer gesund eine andere.

Warum soll ich Bauteile thermisch belasten wenn es nicht noetig ist.

Ich stelle mir mal vor das ich mit 110C Wassertemperatur auf den Parkplatz am Brennersee fahre und die Kiste sofort abstelle.

Deswegen lasse ich mit Haenger auf dem Parkplatz IMMER das Auto noch im Stand nachlaufen, jedenfalls im Sommer.

Eigentlich sollte das Schaltprogramm anders reagieren denn es weiss das ein Haenger dran ist - der Side Assist wird ja auch abgeschalten.

---

## Beitrag von „rsv“ vom 11. Juli 2014 um 11:23

Wenn der T richtig leisten muß - z.b. im Anhängerbetrieb mit dem schweren Boot hinter, lasse ich beim anhalten immer den Motor noch eine Minute im stand laufen, schon damit der Turbo ein wenig abkühlen kann.

Ich werde nächste Woche das Boot nach Brandenburg ziehen und dabei mal eine Logfahrt mit angeschlossenen VCDS machen um zu sehen wo die Motortemperatur wirklich hingeht.

Leider sind da keine Berge und der T muß sich nicht so richtig anstrengen!

Gruß  
Thorsten

---

### **Beitrag von „macko“ vom 11. Juli 2014 um 11:50**

[Zitat von balgenbruder](#)

...110C Wassertemperatur auf den Parkplatz am Brennersee fahre und die Kiste sofort abstelle....

Servus,

das ist leider kein Argument!

Sollte das der Fall sein, aktiviert sich bei serienmäßig verbauter AHK die elektrische Kühlmittelpumpe, um nach dem Abstellen des Motors die Wärme abzuführen. 😊

Für den Turbo schaut es dagegen schon wieder anders aus.

Gruss  
Marco

---

### **Beitrag von „coala“ vom 11. Juli 2014 um 12:09**

[Zitat von balgenbruder](#)



Naja, zulaessig ist eine Sache, auf Dauer gesund eine andere. [...]

Das was zulässig ist oder nicht, das sollte der Laie, schon aus Unkenntnis der optimalen Betriebstemperaturen des jeweiligen Aggregats, doch besser den Entwicklern überlassen 😞  
So läuft der T II 3.0 TDI ohnehin mit zwei unterschiedlichen Temperaturen für Zylinderkopf und Motorblock - der Effizienz wegen. Angezeigt wird lediglich eine 😊 und ich höre jetzt schon den Ruf, man möge doch bitte eine zweite Temperaturanzeige einbauen.

Der angebliche thermische Stress von ein paar Grad Kühlmitteltemperatur mehr ist (für den Motor selbst) völlig vernachlässigbar. Bei der Begrenzung nach oben geht es um die Siedetemperatur des Kühlmittels und den zulässigen Betriebsdruck des Kühlsystems.

Es mag ja jeder glauben was er mag, was nun dem Motor gut tut oder nicht oder welche Drehzahl er persönlich nun für die jeweilige Fahrsituation angemessen hält. Wem die automatischen Abläufe nicht behagen (warum auch immer...), der darf ja jederzeit "seine" Fahrstufe manuell wählen, wenn's ihm dann besser geht. Ich selber fahre einfach mit dem Auto.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Bernd S“ vom 11. Juli 2014 um 12:17**

Bei BMW wiederum, zumindest beim E39 wurde in der Betriebsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen, daß bei Anhängerbetrieb ausschließlich im Automatikmodus zu fahren sei. Auch keine Stellung "S".